Alle in einem Boot für Kinder in Not

Magdeburger Benefiz-Drachenboot-Cup

Dokumentation eines unvergesslichen Charity-Events

ELTERN-AG

BWF

Pink Pocahontas

www.benefiz-cup-magdeburg.com • www.eltern-ag.de • www.facebook.com/eltern.ag

Herausgeber:

MAPP-Empowerment gGmbH
Programm ELTERN-AG
Klausenerstraße 15
39112 Magdeburg

Tel.: 0391-72 77 640
Fax: 0391-72 77 6421
Mail: info@eltern-ag.de

Erfahrt mehr über uns:
www.benefiz-cup-magdeburg.com
www.eltern-ag.de
www.facebook.com/ELTERN.AG

Spendenmöglichkeiten:

Volksbank Magdeburg
BIC: GENODEFIMDI
IBAN: DE75810 93274 0001 3671 37

www.betterplace.org/p30292
www.smoo.st/it/0ri5h

Liebe Charity-Paddler*innen, Unterstützer*innen, Möglichmacher*innen!

Uns fehlen noch immer die richtigen Worte, um auszudrücken, was Euer Engagement für uns und unsere Arbeit bedeutet.

Seit über zehn Jahren unterstützen wir nachhaltig und wirksam Familien, die als unerreichbar für freiwillige Hilfen gelten. Die Ergebnisse sehen wir in unserer täglichen Arbeit mit und bei den Eltern, aber noch viel deutlicher bei den Kindern.

Familien, die von Armut und Krankheit betroffen sind oder eine Zuwanderungsgeschichte haben, werden in Deutschland von der gesellschaftlichen Teilhabe ausgegrenzt.
Diese Ausgrenzung finden wir in höchstem Maße ungerecht! Leider ist sie harte Realität. Besonders wenn sie Kinder trifft, ist Ausgrenzung zu oft der Anfang eines Teufelskreises, der Lebenswege vorschreibt, der Kinder davon abhält, ihre Potenziale zu entfalten.

Diesen Kreislauf der Ungerechtigkeit früh zu durchbrechen, ist unsere Aufgabe und Ziel der ELTERN-AG.
Wir machen Eltern stark – und helfen ihnen, für ihre Kinder die Ermöglicher zu sein, die sie sein möchten. Für ihre Kinder schaffen sie Chancen, für sich selbst Perspektiven. Für ein Ende der Ausgrenzung, für mehr Gerechtigkeit.
Beim 2. Benefiz-Drachenboot-Cup konnten wir bei einer großen Öffentlichkeit viel Aufmerksamkeit für unser Thema schaffen.

Wir sind überglücklich, Euch bei unserer Mission mit im Boot zu wissen. Gemeinsam verändern wir! Mit Leidenschaft, Freude und einer guten Portion Humor.

Wir danken Euch von Herzen und hoffen, Euch beim nächsten Benefiz-Cup am 5. August 2017 wieder zu sehen!

Sportliche Grüße
Euer Team der ELTERN-AG

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

Danke!

Ohne die Unterstützung von zahlreichen Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen wäre der 2. Benefiz-Drachenboot-Cup kein so großer Erfolg geworden.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten für ihren Einsatz, ihr Engagement sowie ihre Sach- und Geldspenden!

Gemeinsam bewegen wir!

Unsere Unternehmenspartner und Unterstützer in diesem Jahr:

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

Der 2. Benefiz-Cup in Zahlen

22.335,20 €
Euro Spenden

160
Charity-Paddel

3.200
Meter

8
Teams

192
Flaschen Wasser

Alle in einem Boot
für Kinder in Not

2. Benefiz-Drachenboot-Cup beim
Magdeburger Drachenbootfestival

1
Pokal

4
Rennen

130
Dezibel

1.600
Fotos

C° 25
Außentemperatur

Was ist ELTERN-AG?

Was passiert mit Euren Spenden?

Das gesellschaftliche Problem

Familien in belastenden Lebenssituationen stehen vor einer Vielzahl von Hürden im Alltag: „Umgang mit knappen Ressourcen, die Vermittlung von Mangel als Normalzustand in der Erziehung, die Erfahrungen ihrer Kinder in einem durch Armut mitgeprägten Alltag, zahlreiche bürokratische Hürden, gesundheitliche Beeinträchtigungen und häufig kein Zugang zu passgenauer Unterstützung gehören zu ihrem täglichen Brot.

Hinzu kommt oft die Erfahrung, am Arbeitsmarkt nicht vermittelbar zu sein, die nötige Qualifikation, Mobilität und Flexibilität nicht mitzubringen und die Vereinbarkeit von Familienfürsorge und Erwerbstätigkeit nicht realisieren zu können.“[1]

Ihr größtes Ziel als Eltern ist es jedoch, das Beste für ihre Kinder zu ermöglichen.

Über **20 Prozent** der in Deutschland lebenden **Kinder** sind armutsgefährdet oder von **Armut betroffen.**[1]

Die entwicklungshemmenden Effekte früher Belastungen münden sehr häufig in **dauerhafte Beeinträchtigungen** individueller Entwicklungschancen.[3]

Hilfsangebote werden kaum/gar **nicht in Anspruch** genommen.[5]

Arme Kinder sind häufiger **auffällig** in ihrer Visuomotorik, ihrer Körperkoordination, können sich schlechter konzentrieren und sprechen schlechter.[2]

Soziale Benachteiligung wird in der Regel an die **nächste Generation** weiter vererbt.[4]

Die Auswirkungen benachteiligter familiärer Lebensverhältnisse beeinträchtigen besonders die **kognitiven** und **sozial-emotionalen Fähigkeiten**.[3]

Sozial benachteiligte Mütter und Väter fühlen sich **im Bezug auf das Hilfesystem oft ohnmächtig** und ausgeliefert.[1]

Rund zwei Drittel der Eltern aus sozial schwachen Schichten wünschen sich eine **Verbesserung der Lebensumstände für ihre Kinder**.[6]

Je früher im Leben wir vom Schicksal benachteiligte Kinder **fördern**, desto **größer** ist die Aussicht auf **Erfolg**. Und desto billiger wird es für die Gesellschaft.[7]

[1] Bertelsmann Stuftung (2015)
[2] Bertelsmann Stiftung und ZEFIR (2015)
[3] M. Laucht et al. (2002)
[4] Prof. Greg J. Duncan
[5] Bertelsmann Stiftung (2015)
[6] Vodafone Stiftung (2015)
[7] James Heckman (2008)

Kinder stehen der Armut in ihrer Familie machtlos gegenüber.
„Aus eigener Kraft können sie an der prekären Lebenslage nichts verändern, spüren jedoch die Folgen im weiteren Lebensverlauf. Denn mit Armutserfahrungen gehen vielfach schlechtere Bildungschancen, gesundheitliche Beeinträchtigungen, ein geringes psychisches Wohlbefinden und ein niedriges Selbstbewusstsein einher.“[1]

Was ist ELTERN-AG?

Was passiert mit Euren Spenden?

Das Programm

Viele Kinder erfahren in frühester Kindheit nicht das, was es braucht, um die eigenen Stärken optimal zu entfalten und das, obwohl alle Eltern ihre Kinder lieben und nur das Beste für sie wollen.

Die ELTERN-AG stärkt Familien in besonders schwierigen Lebenslagen: Eltern, die noch minderjährig, arm oder ausgegrenzt sind.
ELTERN-AG unterstützt die Mütter und Väter dabei, ihre elterlichen Kompetenzen zu erkennen, zu nutzen und auszuweiten.

Die teilnehmenden Eltern erfahren, wie sie die kindlichen Entwicklungsschritte bestmöglich begleiten und fördern können.
Die Familien lernen, mit alltäglichen Stresssituationen besser umzugehen und alternative Erziehungs- und Kommunikationsmethoden auszuprobieren.
Das Programm setzt dabei auf Selbsthilfekräfte und positive Alltagserfahrungen. Durch Empowerment lernen sie, sich selbst zu motivieren und mit anderen zusammen zu tun, um einander Unterstützung zu geben.

All das kommt nicht nur den Eltern, sondern in besonderem Maße auch den Kindern zugute!
ELTERN-AG macht Eltern fit: Freiwillig, selbstbestimmt und mit jeder Menge Spaß!

Fotos © ELTERN-AG

Struktur

Elternwerbung

- Multiplikatoren-ansprache
- aufsuchende Eltern-ansprache
- Streetwork

Durchführung des Gruppenangebotes
20 Wochen

- spezielles Kursangebot für sozial benachteiligte Familien
- 20 wöchentliche Treffen à zwei Stunden
- zwei pädagogische Fachkräfte moderieren den Elternkurs
- Eltern bestimmen selbst die Themen
- Teilnehmende gestalten aktiv mit
- weitere Unterstützungsangebote werden vermittelt
- kostenlose Kinderbetreuung wird angeboten

Selbsthilfephase

- Nachhaltigkeit
- Selbstorganisierte Elterntreffen

Was ist ELTERN-AG?

Was passiert mit Euren Spenden?

Wirkung

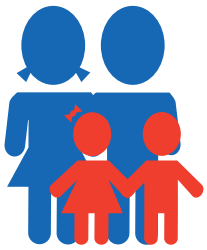
Die Umsetzung einer gewaltfreien Erziehung
ist das wichtigste Lernergebnis und Basis einer guten Beziehung zum Kind.

Erhöhung der Harmonie in der Familie und Senkung des allgemeinen Stressniveaus
durch Erkennen der eigenen Bedürfnisse und Fähigkeiten

Aufgeschlossenere Haltung
der Eltern gegenüber Angeboten des Sozial- und Gesundheitswesens

Wahrnehmung, Nutzung und Ausweitung elterlicher Kompetenzen
und Sensiblisierung für kindliche Entwicklungszusammenhänge

Kontinuierliche Teilnahme an beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen
durch verbesserte Strukturierung des Erziehungsalltages



Verbesserung der Ausdrucksfähigkeiten durch praktische Aufgaben für zu Hause
führt zur Erweiterung kindlicher Handlungsspielräume in verschiedenen Beziehungskontexten.

Vermeidung von Isolation und fehlender professioneller Unterstützung
minimiert die negativen Auswirkungen sozialer Benachteiligung.

Positive Effekte auf die emotionale Entwicklung
der Kinder wirken sich auf die Selbstwahrnehmung, die Lernfähigkeit und die Kommunikation der Kinder aus.

Vorbeugung physischer und psychischer Beeinträchtigungen
der Kinder durch Steigerung des elterlichen Wissens in den Bereichen Gesundheit, Entwicklung und Förderung.

Eine Erfolgsgeschichte

Nadine lebt mit ihren beiden zwei- und vierjährigen Töchtern allein. Kurz nach der Geburt der zweiten Tochter wurde sie vom Vater verlassen. Babystress, Trotzphase, kranke Kinder und fehlender Unterhalt – als alleinerziehende Mutter fühlt sich Nadine häufig unsicher im Umgang mit ihren Kindern. Es belastet sie das Gefühl, eine schlechte Mutter zu sein, obwohl sie ihre Kinder über alles liebt und nur das Beste für sie will.

Besonders, wenn die Erzieherin aus dem Kindergarten sich bei ihr wieder darüber beschwert, dass ihre Tochter andere Kinder gebissen hat, fühlt sie sich überfordert und weiß nicht, wie sie ihren Kindern eine gute Mutter sein soll. Sie hat Angst, dass ihr das Jugendamt eines Tages die Kinder wegnimmt.

Mit diesen Ängsten, Fragen und Überforderungsgefühlen kommt Nadine in die ELTERN-AG. Zusammen mit acht anderen Eltern wird über Themen des Familienalltags gesprochen, es wird gelacht und sie stellt fest, dass andere Eltern genau die gleichen Ängste und Fragen haben.

Neu sind für Nadine die sechs einfachen Erziehungsregeln. Diese helfen ihr sehr, den Alltag mit ihren Kindern positiver zu gestalten.

Von anderen Eltern hört sie Tipps, die sie zu Hause ausprobiert. Es macht sie stolz, dass sie selbst auch Tipps geben kann, die anderen Eltern helfen.

Gemeinsam mit zwei anderen alleinerziehenden Müttern aus der ELTERN-AG trifft sich Nadine auch nach der ELTERN-AG noch regelmäßig. Sie gehen zusammen auf den Spielplatz, tauschen sich über ihren Alltag aus und freuen sich gemeinsam über kleine und große Entwicklungsschritte ihrer Kinder.

Die Tage allein mit ihren beiden Töchtern sind immer noch anstrengend. Doch Nadine fühlt sich nun nicht mehr so einsam. Sie weiß, an wen sie sich wenden kann, wenn es nicht weiter zu gehen scheint. Sie fühlt sich sicherer im Umgang mit ihren Kindern, mit anderen Eltern und mit den Erzieherinnen.

Nadine gelingt es inzwischen mehr darauf zu achten, was ihre Kinder schon besonders gut können. Dadurch läuft es im Alltag harmonischer und sie wird immer mehr zu der Mutter, die sie für ihre Kinder sein möchte. Eine Mutter, die ihren Kindern zu den bestmöglichen Zukunftschancen verhilft.

Was ist ELTERN-AG?

WAS PASSIERT MIT EUREN SPENDEN?

Zahlen, Daten, Fakten

ELTERN-AG wurde 2004 an der Hochschule Magdeburg-Stendal unter der Leitung von Prof. Dr. Armbruster entwickelt.

Durch eine dreijährige Begleitforschung konnte die Wirkung der ELTERN-AG auf die Teilnehmenden nachgewiesen werden.

68% aller Eltern treffen sich auch zwölf Monate nach Abschluss der ELTERN-AG noch regelmäßig.

97% aller teilnehmenden Eltern gehören nachweislich zur Zielgruppe der Familien in belastenden Lebenslagen.

98% der Eltern würden ihren Freund*innen die Teilnahme an einer ELTERN-AG weiterempfehlen.

Verbreitung

Stand: 30.06.2016

14 Bundesländer

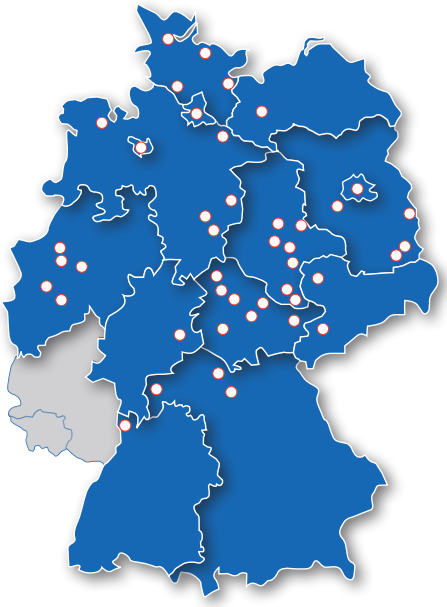
62 Kooperationspartner

287 Kursleiter*innen

353 durchgeführte ELTERN-AGs

3.960 erreichte Eltern

8.713 erreichte Kinder



Auszeichnungen & Wirkungsanalyse

Klaus J. Jacobs Awards

WIRKT! Empfohlene Qualität im Themenfeld Kinder in Armut – 49 Organisationen analysiert, 23 empfohlen 12/2011 – PHINEO

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

CTC communities that care – Grüne Liste Prävention

ASHOKA

Euclid Network – third sector leaders

Presseauftakt

Trainings

Vorbereitungen

Pressespiegel

Auch die Presse hatte großes Interesse am 2. Benefiz-Cup. So können wir uns über zahlreiche Zeitungsartikel, TV- und Radiobeiträge freuen!

Alle Veröffentlichungen gibt's hier:
www.benefiz-cup-magdeburg.com/presse

Lieste's – weeßte's

Köpfe, Klatsch & Kurioses

Auf dem Wasser

Geldbringendes Benefizrennen

Kurzinterview

Im Gespräch mit Linda Wolf

Im Boot für Kinder in Not

Anmelden zum 2. Magdeburger Benefiz-Drachenboot-Cup

Medaillenjagd in Rom und Magdeburg

8 | Magdeburger Lokalanzeiger

Montag, 1. August 2016

Alle ins Boot für Familien in Not

Paddel rein, erster sein!

50 Teams und Hunderte Besucher beim 16. Drachenbootfestival am Salbker See

Der Weitblick-Verein aus Burg holte sich beim Benefiz-Cup den 1. Platz und somit das von Volkmar Fleischer gebaute Miniatur-Drachenboot als Pokal. Foto: Kirsten Mengelwein

Im Charity-Boot auf den 1. Platz

Burger Kino-Verein „Weitblick" beim Magdeburger Drachenbootfestival erfolgreich

Drachenalarm am Salbker See

Burger siegten beim 2. Benefiz-Drachenboot-Cup

Das siegreiche Team des 2. Benefiz-Drachenboot-Cups. Foto: VA

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

Die Teams

Wir konnten beim 2. Benefiz-Cup auf ein hochkarätiges und multiprofessionelles Starterfeld blicken. Neben sechs Teams aus Unternehmen der Region meldeten sich auch zahlreiche Charity-Paddler*innen, die das Event unterstützen wollten.

Viele der Teilnehmenden saßen noch nie zuvor in einem Drachenboot, andere haben bereits Paddelerfahrungen gesammelt und einige fahren in ihrer Freizeit sogar regelmäßig.

So oder so: Wir freuen uns sehr, dass sich so viele unterschiedliche Menschen für den guten Zweck zusammen gefunden haben!

In zwei packenden Vorläufen wurde die Startplatzierung der Finalläufe entschieden, bevor die Teams im kleinen und großen Finale noch einmal alles gaben.
Zwischendurch wurde getanzt, geübt und gelacht.

Danke!

Ihr habt den Benefiz-Cup erst zu diesem großartigen Event gemacht!

W E I T**BLICK** e.V.

BURG THEATER Kino & Bar

1

Kurz vorm Startsignal meldete sich das Team vom W E I T**BLICK** e.V. noch zum Benefiz-Cup an, um sich nach einem fulminanten Finale den Pokal zu schnappen!
Wenn sie nicht im Drachenboot sitzen, betreiben sie das Burg Theater in Burg.

Rennzeit im Finale: 56,511 s

Schlachtruf: „W E I T - BLICK! W E I T - BLICK! W E I T - BLICK!"

ELTERN-AG SUPPORTERZ

2

Ein buntes Team aus Unterstützer*innen und Wegbegleiter*innen der ELTERN-AG fand sich in diesem Jahr unter dem Namen „ELTERN-AG Supporterz" zusammen. Gemeinsam mit Teamcaptain Christian Meyn schnappten sie sich den zweiten Platz.

Rennzeit im Finale: 56,938 s

Schlachtruf: „Damn it - JANET!"

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

3

HUMMELT UND KUSSEROW
Werbeagentur

Getränkefeinkost

Das Team der „Brauseraketen" fand sich zusammen aus den Reihen der Hummelt und Kusserow Werbeagentur und der Getränkefeinkost Magdeburg. Mit einem lautstarken Schlachtruf verschafften sie sich über den gesamten See Gehör und paddelten auf den dritten Platz.

Rennzeit im Finale: 57,521 s

Schlachtruf: „Wer sind die Schnellsten? BRAUSERAKETEN!"

4

HARZDRENALIN

küpla GmbH
IHR KÜCHENPLANER

Das Team „Mit Micha" ging mit Unterstützung von Harzdrenalin und der Küpla - Ihr Küchenplaner GmbH an den Start. Mit vereinten Kräften und Kampfgeist konnten sie sich den vierten Platz sichern.

Rennzeit im Finale: 59,370 s

Schlachtruf: „AHU! AHU!"

5

ArdaghGroup

Zum ersten Mal griff auch das Team der Ardagh Group zu den Paddeln. In ihrem Werk in Hermsdorf produzieren sie Verpackungen für die großen Namen der Getränkeindustrie. Die verliehenen Flüüügel brachte das Team der Ardagh Group auf Platz fünf.

Rennzeit im Finale: 58,812

Schlachtruf: „Paddel rein, Erster sein!"

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

6

Das Boot der „ELTERN-AG Friendz" paddelte unter Teamcaptain Michael „Lippi" Liphardt auf Platz sechs. Auch Cassie Palme und Ingolf Kloss aus'm Radio gehörten zum Team und zeigten, was sie drauf haben.

Rennzeit im Finale: 60,217 s

Schlachtruf: „Paddel rein, Erster sein!"

7

Im MAPP-Institut aus Magdeburg werden Psychotherapeut*innen ausgebildet. Das Team der MAPP zeigte sich beim 2. Benefiz-Cup in kleidsamen Neongelb und konnte sich im gleichen Takt auf den siebten Platz kämpfen.

Rennzeit im Finale: 61,124

Schlachtruf: „MAPPi GO! MAPPi GO! MAPPi GO!"

Novelis

Not just aluminum, Novelis Aluminum.™

8

Im letzten Jahr noch Firstmover, ging das Team der Novelis Deutschland GmbH 2016 als Wiederholungstäter an den Start. Als „Nachterstedt United" kämpften sie, was das Zeug hielt und konnten sich auf den achten Platz paddeln.

Rennzeit im Finale: 63,112 s

Schlachruf: „Gießen, walzen, gießen, walzen - NOVELIS!"

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

Es war einmal...

... das Magdeburger Drachenbootfestival. Seit 16 Jahren wird es erfolgreich vom Wassersportverein Buckau-Fermersleben e.V. auf dem Salbker See II in Magdeburg veranstaltet. Ein Event mit Tradition!

Die Pink Pocahontas, das Ehrenamtsteam der ELTERN-AG, stellten sich der sportlichen Herausforderung erstmals 2012. Da sie am Drachenbootsport große Freude hatten, entwickelten sie - getrieben von dem ständigen Bedürfnis, mehr zu erreichen und neue Wege zu gehen - im Frühjahr 2014 zusammen mit dem Wassersportverein Buckau-Fermersleben e.V. für das Drachenbootfestival eine neue Rennkategorie.

Benefizrennen 2014

Am 26. Juli 2014 traten schließlich unter dem Motto „Benefiz - für die gute Sache" viele prominente Unterstützer*innen wie Katrin Budde, Petra Grimm-Benne, Olaf Meister, Dr. Rüdiger Koch, Tobias und Sebastian Hengstmann, Lars Johansen, Cassie Palme, Frauke Rauner, Nadine Rathke, Isabell Hartung, Benno Lehmann und Jan Kubon gegen die Pink Pocahontas an. Auf einer Strecke von 200 Metern lieferten sich die Teams auf dem Salbker See II einen Kampf um den ersten Platz beim Benefizrennen.

Durch die Aktion konnten über 5.000 Euro Spenden für die ELTERN-AG gesammelt werden. Dieser Erfolg legte den Grundstein für die ersten Überlegungen zum Benefiz-Cup, bei dem gleich mehrere Boote für den guten Zweck paddeln sollten.

I. Benefiz-Cup 2015

Ein Jahr später fand der 1. Benefiz-Cup gegen Kinderarmut und Ausgrenzung statt.

In vier spannenden Rennen traten regionale Unternehmen und Charity-Paddler*innen gegeneinander an. Mit an Bord waren die Novelis Deutschland GmbH, die MAPP GmbH & Co. KG und radio SAW. In den ELTERN-AG Friendz und Supporterz-Booten nahmen unter anderem die Hengstmann-Brüder Platz und auch Lars Johansen kam vorbei, um die Teams anzufeuern.

Gewinner des 1. Benefiz-Cups waren „Die Glücklichmacher von radio SAW", Teamcaptain Frank Wiedermann nahm den Pokal entgegen.

Bei dem Event konnten Spenden in Höhe von 15.058 € für die ELTERN-AG gesammelt werden.

Der Pokal

Für die wohl größte Überraschung beim 2. Benefiz-Cup sorgte Volkmar „Fips" Fleischer mit dem ganz besonderen Benefiz-Pokal!

Der gebürtige Zwickauer gehörte zu den Schützlingen von Rudolph Landgraf, dem Vater des Kanu-Slaloms, und hat sein Leben dem Kanusport verschrieben.

Neben vielen erfolgreichen Wettkampfteilnahmen, gewann er 1967 bei den Weltmeisterschaften im Kanu-Slalom Doppelgold und trägt seit 1974 den Titel „Verdienter Meister des Sports".

In den Folgejahren war er als Kanu-Trainer tätig: Zunächst beim SC Magdeburg, dann als Landestrainer und Geschäftsführer des Landes-Kanu-Verbandes Sachsen-Anhalt.
Seit 2013 stellt er Lehrmodelle zum Erlernen der Paddeltechnik her, die auch zu Trainingszwecken vom Deutschen Kanu-Verband genutzt werden. Jedes Modell ist ein Unikat und so war die Freude über den handgefertigten Siegerpokal von „Fips" natürlich riesig.

Und dass Herr Fleischer immer für eine Überraschung gut ist, bewies er, als er spontan im ELTERN-AG Büro vorbeischaute, um ein Modell von zwei Pink Pocahontas im Zweier-Canadier vorbeizubringen.

Vielen lieben Dank, Herr Fleischer!

Der Verein

Rahmen und Grundlage des Benefiz-Cups bildet von Beginn an das Magdeburger Drachenbootfestival. des Wassersportvereins Buckau-Fermersleben e.V.

Mit über 40 Teams und mehr als 3.000 Beteiligten gehört zu den größten Wassersportveranstaltungen Sachsen-Anhalts.

Im April diesen Jahres traten DeMachdeburjer, das Drachenbootteam des WBF, bei der Club-Weltmeisterschaft in Adelaide an und kämpften sich auf die vordersten Plätze!

Seit inzwischen drei Jahren dürfen wir unsere Benefiz-Drachenboot-Events auf dem Salbker See II durchführen und nicht nur das: Wir werden dabei tatkräftig vom WBF unterstützt!

Was auch immer den Pink Pocahontas einfällt - Vorbereitungstreffen, Pressetermine, Trainings - Edeltraut Koch, die stellvertretende Vorsitzende der Abteilung Kanu, lässt uns einfach machen.

Neben so vielen, die uns beim WBF zur Seite stellen, danken wir auch Toni, Norman, Jan, Micha und Fabian für ihre Hilfe beim diesjährigen Benefiz-Cup.
Wir wissen diese Unterstützung sehr zu schätzen und sind unendlich dankbar. Liebe Frau Koch, Sie und Ihre Jungs sind echt eine Wucht!

Fotos © Kirsten Mengewein, kiraton.com

Und zu guter Letzt....

Wer sind eigentlich die Pink Pocahontas?

Laut, rhythmisch, sportlich, pink: Wo auch immer die Pink Pocahontas auftauchen - übersehen kann man sie nicht!

Das Ehrenamtsteam der ELTERN-AG tritt immer dann auf den Plan, wenn sich Sport und soziales Engagement verbinden lassen.

Egal, ob Drachenbootfahren, Firmenstaffellauf oder Fußball - sie sind mit Feuereifer dabei und kämpfen für die gute Sache.

Dabei gehören nicht nur Mitarbeiterinnen der ELTERN-AG zu den Pink Pocahontas, sondern auch Ehemalige, Freund*innen und Familie.

Foto © Kirsten Mengewein, kiraton.com

Tschüss und bis zum nächsten Mal!

Wir verabschieden uns mit einem erneuten riesengroßen Dankeschön - es war wundervoll mit Euch!

Im nächsten Jahr wollen wir an den Erfolg des 2. Benefiz-Cups anknüpfen und wünschen uns, Euch dabei wieder im Boot begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam können wir das gute Gefühl, Spaß an sozialem Engagement zu erleben, multiplizieren und auch andere Menschen daran teilhaben lassen.

Erzählt Freund*innen, Bekannten und Verwandten vom Benefiz-Cup und ladet sie ein, Teil des Events am 5. August 2017 zu werden! Nutzt für Euren Aufruf gern das beiliegende Infoblatt auf der nächsten Seite!
Gegen wen wollt Ihr im nächsten Jahr antreten? Wir freuen uns auf Eure Ideen per Mail an l.wolf@eltern-ag.de oder telefonisch unter 0391-72 77 640.

Vielen Dank für alles!

Are you ready? Attention! GO!

Alle in einem Boot für Kinder in Not

3. Benefiz-Drachenboot-Cup
am 29. Juli 2017

Der Benefiz-Drachenboot-Cup geht in die nächste Runde!

Am 5. August 2017 findet der 3. Benefiz-Cup im Rah-men des Magdeburger Drachenbootfestivals auf dem Salbker See II in Magdeburg statt - mit noch mehr Booten, mehr Unternehmen und mehr Spaß!
Bei dem spaßig-sportlichen Charity-Event treten Unternehmen gegeneinander an und spenden gleichzeitig für den guten Zweck.

Die Spenden kommen der ELTERN-AG zugute: einem Elternkurs speziell für Familien in besonders belastenden Lebenssituationen.

Sie haben Interesse am 3. Benefiz-Drachenboot-Cup und wünschen sich mehr Informationen zum Event? Wunderbar, dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Ich will Charity-Paddler*in sein!

Ich habe ein Unternehmen!

Ich will spenden!

Ich will ein Boot!

Ich will Infos!

Ihre Ansprechpartnerin:
Linda Wolf
Tel.: 0391-72 77 640, l.wolf@eltern-ag.de

www.benefiz-cup-magdeburg.com • www.magdeburger-drachenbootfestival.de • www.eltern-ag.de

Wir gingen beim Benefiz-Drachenboot-Cup schon zum zweiten Mal an den Start, weil wir die Idee hinter der Veranstaltung klasse finden. Im Rahmen unseres Novelis Neighbor-Programms engagieren wir uns ohnehin in der Region. Wir möchten Kinder in Not gern unterstützen und können dies beim Benefiz-Cup mit viel Spaß und super Stimmung verbinden.

Sandra Borat, Novelis Deutschland GmbH

Die Idee, durch eine Teilnahme an einem Drachenbootrennen wichtige Projekte der ELTERN-AG finanziell unterstützen zu können und gleichzeitig im Team mit Spaß und Freude die Erfahrung machen zu können, etwas Großes (ein Drachenboot) gemeinsam in Bewegung zu setzen, hat uns inspiriert, uns noch kurz vor Anmeldeschluss in die Startliste einzutragen und mitzumachen.

Bernd Goldbach, WEITBLICK e.V.

Wir hätten nie gedacht, dass man zum ersten Mal in einem Boot sitzt, sich so schnell von Lauf zu Lauf steigern und auf einander einstellen kann.
Unsere Mitarbeiter waren absolut begeistert und wir konnten einen guten Zweck unterstützen. Der Termin 05.08.2017 ist für uns schon fest eingeplant.

Detlev Reese, Ardagh Group - Werk Hermsdorf

Der Benefiz-Cup war für uns in erster Linie ein außergewöhnliches Teamevent, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Das Ganze auch noch mit sozialem Engagement verbinden zu können, machte die Sache endgültig rund. Die tolle Stimmung und perfekte Organisation haben uns alle begeistert, sodass wir im nächsten Jahr unbedingt wieder dabei sein wollen!

Jens Hummelt, Hummelt und Kusserow Werbeagentur

Die ELTERN-AG ist eines der besten Elternbildungsprogramme in Deutschland, vielleicht der Welt. Wir freuen uns sehr, dass wir sie unterstützen können, jeder an seiner Stelle - mit Geld, mit Zeit, mit Ideen - und fahren deshalb sehr, sehr gern im Benefiz-Cup mit.

Christian Meyn, Auridis GmbH

- WWW.BENEFIZ-CUP-MAGDEBURG.COM
- WWW.ELTERN-AG.DE
- WWW.FACEBOOK.COM/ELTERN.AG